



Studieren in Kiel

In Kiel erwartet die Studierenden eine lebendige und engagierte Klassische Archäologie, die es ihnen bereits während des Studiums auf vielfältige Weise erlaubt, Einblicke in den Forschungsbetrieb zu gewinnen und diesen aktiv mitzugestalten. Die Aktivitäten der Antikensammlung eröffnen zudem Möglichkeiten, die museale Aufbereitung archäologischen Materials und seine öffentlichkeitswirksame Präsentation als Gegenstand des Lehr- und Lernbetriebes kennenzulernen. Darüber hinaus steht den Studierenden eine exzellent ausgestattete Fachbibliothek zur Verfügung. Nicht zuletzt aber bietet Kiel durch die Lage an der Kieler Förde und die unmittelbare Nähe zur Ostsee eine hohe Lebensqualität.

Detaillierte Informationen zum Studiengang:

www.klassarch.uni-kiel.de/de/studium/studiengaenge/1-fach-m-a-klassische-archaeologie

Kontakt

Institut für Klassische Altertumskunde,
Bereich Klassische Archäologie
Johanna-Mestorf-Str. 5, 24118 Kiel
E-mail: sekretariat@klassarch.uni-kiel.de
www.klassarch.uni-kiel.de
<https://www.facebook.com/klassarch.uni.kiel>

Studienfachberatung

Prof. Dr. Annette Haug
ahaug@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-2051
Prof. Dr. Patric-Alexander Kreuz
kreuz@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-1072
Prof. Dr. Stefan Feuser
feuser@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-2054
PD Dr. Philipp Kobusch
kobusch@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-2050
Anna-Lena Krüger, M.A.
al.krueger@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-1071

Antikensammlung

Dr. Manuel Flecker (Kustos)
flecker@klassarch.uni-kiel.de, Tel.: 0431/880-2052
www.antikensammlung-kiel.de/
www.facebook.com/antikensammlungkiel/

Fachschaft:

fs.klassarch.kiel@gmail.com

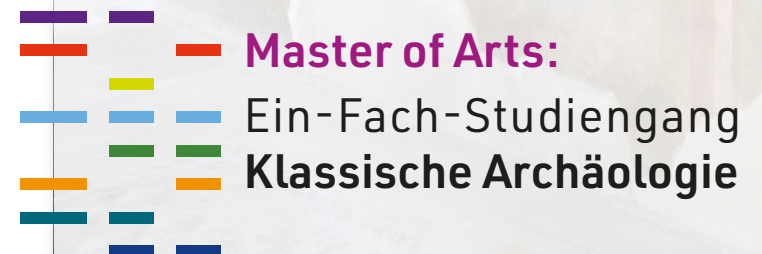
Bildnachweis:

Titelbild: A. Haug,
Innen: P. Kreuz (2x), Antikensammlung Kiel

C | A | U

Kiel University
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Klassische Altertumskunde



Ein-Fach-Master Klassische Archäologie

Zum WS 2021/22 startet in Kiel ein neuer Ein-Fach-Master für Klassische Archäologie (MA). Auf der Basis eines theoretisch und methodisch reflektierten, kontextuellen Zugangs zur materiellen Kultur der Antike setzt er zwei thematische Schwerpunkte. Ein erster Fokus liegt auf Bild- und Ornamentkulturen in ihrem medialen, räumlichen, aber auch sozialen Kontext. Ein zweiter Schwerpunkt gilt Städten und Siedlungsräumen, ihrer materiellen und baulichen Ausgestaltung, sowie ihrem soziokulturellen Wandel. Für Phänomene der bildlich-visuellen Gestaltung ebenso wie für Städte sind damit Handlungs- und Wahrnehmungszusammenhänge von Interesse. Neben der Auseinandersetzung mit bildwissenschaftlichen, urbanistischen und kulturhistorischen Fragestellungen beinhaltet der neue Masterstudiengang zugleich einen hohen Praxisanteil.

Der Studiengang verfolgt das Ziel, die Studierenden durch eine Vertiefung ihrer Denkmälerkenntnis, die Anwendung anspruchsvollerer analytischer und interpretativer Methoden und durch den Ausbau ihrer praktischen Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in der thematischen und methodischen Breite des Fachs Klassische Archäologie zu befähigen.



Studienverlaufsplan

Semester	Modul
1. Semester	Antike Bilderwelten 1 – Wahrnehmen und Handeln (Oberseminar; Übung)
	Denkmälerkunde und Exkursion (Oberseminar; Exkursion)
2. Semester	Antike Urbanistik 1 – Wahrnehmen und Handeln (Oberseminar; Übung)
	Praxismodul (Praktikum; Übung zu archäolog. Anwendungsmethoden (virtual classroom); Übung zur Bodendenkmalpflege)
3. Semester	Empfohlenes Mobilitätsfenster
	Antike Bilderwelten 2 – Materialitäten und Medialitäten (Oberseminar; Übung)
	Antike Urbanistik 2 – Materialitäten und Medialitäten (Oberseminar; Übung)
4. Semester	Vertiefungsmodul – Teil 1 (Selbststudium)
	Vertiefungsmodul – Teil 2 (Kolloquium)
	Masterarbeit



Curriculum

Das Ein-Fach-Masterstudium Klassische Archäologie hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, inklusive 30 Leistungspunkten für die Masterarbeit. Es umfasst sieben Fachmodule, die unterschiedliche Veranstaltungsformen berücksichtigen.

Die beiden inhaltlichen Schwerpunkte, antike Bilderwelt und antike Urbanistik, werden in insgesamt vier Modulen aus verschiedenen thematischen Blickwinkeln betrachtet. Ein Exkursionsmodul eröffnet zusätzlich die intensive Auseinandersetzung mit archäologischen Funden und Befunden im originalen Setting. Vertieft wird diese wichtige Komponente archäologischer Praxis in einem Praxismodul mit Praktikum sowie zwei Übungen zur Bodendenkmalpflege und archäologischen Praxis. Ein weiteres Modul, das verschiedene Institute im Verbund als virtual classroom anbieten, gibt den Studierenden zudem die Möglichkeit, international renommierte Forscher:innen kennenzulernen. Studieneinheiten zum Selbststudium dienen schließlich der eigenständigen Erschließung aktueller Forschungsfelder und Themen der Klassischen Archäologie.